

Blaue Narzisse startet Aufkleber-Offensive

☒ Das konservative Jugendmagazin [Blaue Narzisse](#) will den öffentlichen Raum erobern und die linke Dominanz an der Straßenlaterne brechen. Dazu haben die jungen Journalisten um Felix Menzel jetzt eine [Verkaufstheke](#) eingerichtet, wo man Aufkleber, Postkarten, Buttons und Poster mit politisch unkorrekten Motiven kaufen kann.

Zwei der Motive beschäftigen sich mit der Europäischen Union. Zum einen ist die Fahne der Europäischen Union mit einem Stacheldraht verziert. Zum anderen hofft die Blaue Narzisse im Hertensteiner Kreuz ein alternatives Symbol für ein freies Europa gefunden zu haben.

Ein weiteres Motiv setzt sich mit dem auch auf PI schon mehrfach thematisierten Linkstrend der bürgerlichen FAZ unter Frank Schirrmacher auseinander (siehe oben). Die Forderung lautet: „Occupy the Feuilleton!“

Darüber hinaus findet sich in der Verkaufstheke eine Karte, die als eine Absage an Gender Mainstreaming verstanden werden kann und die „ganz normale heterosexuelle, glückliche“ Familie in den Vordergrund stellt.

Die Verkaufstheke soll in nächster Zeit noch mit weiteren Motiven ausgebaut werden. Wer also eine Idee hat (z.B. ein Islam-kritisches Motiv), kann sich gerne unter redaktion@blauenarzisse.de bei den Machern melden.